Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **25 (1907)**

Heft 21

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 21 XXV. Jahrgang Bern, Freitag, 25. Januar 1907 Berne, Vendredi, 25 Janvier XXVme année № 21

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Banques d'émission suisses: Moyenne annuelle des bilans généraux mensuels de 1900 jusque et y compris 1906. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

LA PRÉSERVATRICE, Unfall-Versicherungs-Aktiengesellschaft, in Paris.

An Stelle des Herrn J. U. Debrunner in Müllheim wird Herr **Conrad Bitter**, Lehrer, in Bischofszell, als Rechtsdomiziltäger für den **Kanton Thurgau** verzeigt.

La PRÉSERVATRICE,
Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
(D. 11) **Ad. Schlupp-Cadé.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1907. 21. Januar. Unter der Firma **Privatklinik Engeried**, mit Sitz in Bern, hat sich eine Genossenschaft gegründet, welche die Errichtung und den Betrieb eines Privatspitals bezweckt. Die Statuten sind am 8. Dezember 1906 festgestellt worden. Die Genossenschaft beginnt ihre Tätigkeit am 1. Januar 1907, ihre Dauer ist nicht beschränkt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beschluss der Generalversammlung und vorherige Zeichnung wenigstens eines Anteilscheines. Ein Arzt darf nur nach in geheimer Abstimmung erfolgter einstimmiger Empfehlung des Aerzte-Kollegiums (siehe hienach) von der Generalversammlung als Genossenschafter aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft geht verloren: a. durch Tod; b. durch Austritt und c. durch Ausschluss. Ein Mitglied kann den Austritt erklären, wenn es einen Nachfolger stellt, der seine finanziellen Verpflichtungen übernimmt und von der Generalversammlung als Nachfolger anerkannt wird. Ein Mitglied kann ferner den Austritt erklären, wenn es dauernd von Bern wegzieht oder seine Praxis als Arzt aufgibt oder invalid wird. Ein Mitglied kann durch Beschluss der Generalversammlung ausgeschlossen werden, wenn es seinen finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft trotz zweimaliger Aufforderung nicht nachkommt oder wenn es seine andern Pflichten gegenüber der Genossenschaft gröblich verletzt. Tritt ein Mitglied gemäss Art. 6 oder infolge Tod aus, so wird der Wert seiner Anteilscheine auf den Moment des Austrittes gestützt auf das letzte Rechnungsergebnis festgestellt. Die Genossenschaft hat das Recht und die Pflicht, die sich ergebende Summe nach ihrer Wahl entweder sofort oder spätestens im Laufe der nächsten drei Jahre zurückzubezahlen, ausser bei Austritt wegen Tod oder Invalidität. In diesem Falle ist die sich ergebende Summe innert drei Monaten zurückzubezahlen. Bis zur Zahlung wird für den Nominalwert der Anteilscheine der gleiche Zins, wie für diejenigen der bleibenden Genossenschafter bezahlt. Wird ein Mitglied ausgeschlossen, so wird der Wert seiner Anteilscheine auf den Moment der Ausschliessung festgestellt. Der sich ergebende Betrag wird innerhalb eines Jahres an ihn ausbezahlt. Er darf jedoch nicht höher sein, als der Nominalwert seiner Anteilscheine ausmacht. Das Grundkapital der Genossenschaft beträgt Fr. 35,000 und ist eingeteilt in 35 Anteile à Fr. 1000, welche nur mit Zustimmung der Generalversammlung übertragbar sind. Veränderungen des Grundkapitals können nur gestützt auf Beschluss der Generalversammlung erfolgen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Generalversammlung; b. der Vorstand und c. das Aerztekollegium. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten und dem Kassier. Der Kassier ist zugleich Sekretär und führt das Protokoll der Vorstandssitzungen und der Generalversammlungen. Dem Vorstand können nur solche Genossenschafter angehören, die Aerzte sind. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; Präsident und Kassier führen zusammen die Unterschrift für die Genossenschaft. Das Aerztekollegium bestebt aus den Genossenschaftern, welche Aerzte sind. Die Rechnung ist jeweilen auf den 31. Dezember abzuschliessen und spätestens innerhalb zwei Monaten der Generalversammlung zur Kenntnisnahme und Genehmigung vorzulegen. Es sollen abgeschrieben werden: Auf dem Mobiliar und der Einrichtung des Spitals, soweit sie der Genossenschaft gehören, jährlich 5 %. Aus dem Ueberschuss wird zunächst ein aus frühern Rechnungsperioden verbleibendes Betriebsdefizit gedeckt. Sodann werden die Anteilscheine mit höchstens 3 % verzinst. Ein allfällig bleibender Rest wird vorerst verwendet zur Bildung eines Reservefonds, der höchstens 25 % des Genossenschaftskapitals betragen soll, und nachher zu Verwendung im Interesse der Genossenschaft. Ergibt die Betriebsrechnung ein Defizit, so ist dasselbe auf die einzelnen Genossenschafter im Verhältnis der von ihnen gezeichneten Anteilscheine zu verteilen und sofort zu decken. Die Uebertragung auf neue Rechnung ist nur gestützt auf einen Beschluss der Generalversammlung möglich. Der Vorstand wurde bestellt wie folgt: a. Präsident: Dr. med. Fritz Steinmann, von Gysenstein, Arzt in Bern; b. Kassier-Sekretär: Dr. med. Hans Guggisberg von Belp, Arzt in Bern. Geschäftslokal: Vorläufig Schanzenstrasse 6, Bern.

22. Januar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Benkiser & Cie Stahl- & Metallgiesserei Ostermundigen** in Ostermundigen (S. H. A. B. Nr. 199 vom 8. Mai 1906, pag. 793) ist der Kommanditär Ernst Hossmann ausgetreten und somit dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 1000 erloschen. An dessen Stelle tritt als Kommanditär ein: Albert Rütschi, von Zürich, wohnhaft in Ostermundigen, mit einer Kommanditsumme von Fr. 10,000 (zehntausend Franken).

Bureau Burgdorf.

21. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma **Pferdezuchtgenossenschaft Burgdorf** in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 199 vom 6. September 1894, pag. 815, und Nr. 333 vom 1. Oktober 1901, pag. 1329) hat in ihrer Hauptversammlung vom 11. August 1904 an Stelle des verstorbenen Ersatzmannes August Meister als Ersatzmann gewählt: Jakob Hofer, auf der Breiten zu Hasle.

22. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Löwenbräu Burgdorf A. G.** in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 203 vom 23. Mai 1903, pag. 821) hat in ihrer Generalversammlung der Aktionäre vom 14. Juli 1906 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Dem § 8 der Statuten betr. die Form der Bekanntmachungen der Gesellschaft wurde beigefügt: «oder durch Einschreibebrief an sämtliche Aktionäre». Die übrigen Punkte der Publikation vom 23. Mai 1903 sind unverändert geblieben.

Bureau de Courtelary.

22 janvier. La société en nom collectif **Chatelain, Voumard & Co.**, fabrication d'horlogerie, à Tramelan-dessous (F. o. s. du c. du 2 juin 1906, nº 237, page 945), est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société «Voumard Leppert & Co.».

Aurèle Voumard, de et à Tramelan-dessous, Hermann Leppert, de Emmendingen (Grand Duché de Bade), à Tramelan-dessus, et Numa Chatelain, de Tramelan-dessus, domicilié à Genève, ont constitué à Tramelan-dessous sous la raison sociale **Voumard Leppert & Co.**, une société en commandite, commencée le 1er janvier 1907. Aurèle Voumard et Hermann Leppert sont associés indéfiniment responsables; Numa Chatelain est commanditaire pour une commandite de quarante-cinq mille cinq cents francs (fr. 45,500). Cette société reprend l'actif et le passif de la société «Chatelain, Voumard & Co.» dissoute. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureau: Tramelan-dessous.

Bureau de Delémont.

22 janvier. La raison **Glutz**, exploitation de l'hôtel de la Tour Rouge et fabrique de sirops à Delémont (F. o. s. du c. du 1er août 1904, nº 302, page 1205), est radiée pour cause de cessation de commerce.

Bureau Erlach.

21. Januar. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft** Müntschemier, mit Sitz in Müntschemier hat sich eine Genossenschaft gebildet, welche die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes bezweckt. Sie kann ihre Tätigkeit auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Statuten sind am 7. Januar 1907 festgestellt worden. Handlungsfähige Einwohner von Müntschemier und Umgebung, welche im Besitze der bürgerlichen Rechte und Ehrenfähigkeit sind und keiner ähnlichen Genessenschaft angehören, können Mitglieder der Genossenschaft werden. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung. Der Austritt erfolgt: Durch schriftliche Austrittserklärung, durch Ausschluss wegen Nichterfüllung der Verbindlichkeit gegenüber der Genossenschaft, durch Verlust des Aktivbürgerrechts und durch Todesfall. Das ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglied (bezw. seine Erben), verliert den Anspruch am Genossenschaftsvermögen, sofern nicht die Erben die Mitgliedschaft wünschen. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 3 zu bezahlen. Die Mitglieder haften persönlich für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident, Kassier und zugleich Vizepräsident, Sekretär und zwei Beisitzern, nebst einem Weibel. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft gegenüber Dritten; der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär führen die verbindliche Unterschrift und zeichnen kollektiv. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Umbieten bei den Mitgliedern. Ein Gewinn ist nicht beabsichtigt. Aus Provisionen, Eintrittsgeldern, Bussen etc., kann ein Reservefonds gebildet werden, dessen Höhe durch die Genossenschaft bestimmt wird. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Albert Löffel-Balimann; Vizepräsident und Kassier: Johannes Niklaus-Gross; Sekretär: Samuel Fritz Probst-Gross; Beisitzer: Fritz Löffel, Peters, und Alfred Niklaus-Balmer; Weibel: Alfred Burkhardt; Landwirte; alle in Müntschemier wohnhaft.

23. Januar. Die Firma **Ed. Probst**, Gasthof zum Bären in Ins (S. H. A. B. Nr. 349 vom 20. Oktober 1900, pag. 1399) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Bureau de Porrentruy.

17 janvier. Albert Laissue, notaire, domicilié à Courgenay, a été nommé liquidateur de la société «Maitre & Baguet», à Ste-Ursanne, dissoute, en remplacemeot de Ernest Villemin, notaire, à Porrentruy, démissionnaire (F. o. s. du c du 29 janvier 1906, nº 36, page 141). Le nouveau liquidateur continuera la liquidation sous la raison **Maitre & Baguet, en liqon.**

21 janvier. Sous le nom de **Société coopérative de consommation de Bonfol et environs,** il a été constitué à Bonfol, conformément aux dispositions du titre 27 du C. O., une association économique qui a pour but d'améliorer la situation économique et de développer le bien-être social de ses membres. Son champ d'activité comprend la commune de Bonfol et ses environs. L'association cherche à atteindre ce but: a. Par l'achat, pour le compte de la collectivité, la transformation ou la production directe, en bonne qualité, des denrées alimentaires et autres objets de consommation nécessaires à ses membres; b. par la rétrocession à ses membres de ces denrées et objets à un prix modéré sur la base de l'observation rigoureuse du paiement au comptant; c. par la réalisation d'économies qui seront employées, en partie à la formation d'un capital social indivisible, en partie à des répartitions aux sociétaires, au prorata de la consommation de chacun d'eux; d. elle donne à ses membres l'occasion de faire des économies et de les placer à des conditions favorables. Les statuts sont du 23 décembre 1906. La durée de l'association est illimitée La qualité de sociétaire s'acquiert par l'admission dans la société et par l'inscription subséquente dans le registre des membres. Elle est personnelle et ne peut être accordée qu'à un seul des membres d'une même famille faisant ménage commun. Chaque sociétaire est tenu de verser après son admission une mise d'entrée de vingt francs à l'association. La qualité de sociétaire se perd par démission, par décès, par exclusion et lorsque le sociétaire cesse de se servir des établissements de l'association. La perte de la qualité de sociétaire entraine celle de tout droit à la fortune de l'association. Les sociétaires exclus perdent tout droit aux bonifications de l'exercice en cours et peuvent, en outre, être rendus responsables des dommages qu'ils ont causés à l'association. L'association limite sa responsabilité à sa fortune et à son fonds de garantie. Les sociétaires n'ont aucune responsabilité personnelle. En dehors des cas où la loi prescrit une publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, les avis de l'association ont lieu dans les journaux de Porrentruy et éventuellement au son du tambour. Le bénéfice d'exploitation, déterminé sur la base du bilan et du compte d'exploitation, doit être réparti de la manière suivante: Le 10 % du trop perçu au fonds de réserve; 5 % au personnel employé; 5 % pour le fonds disponible; 80 % doivent être bonifiés aux sociétaires, proportionnellement à leurs achats. Si le compte annuel accuse un déficit, celui-ci est couvert par un prélèvement sur le fonds de réserve, la partie non couverte est portée à compte nouveau. Si le déficit non couvert est plus grand que la fortune totale de l'association, le conseil de l'association doit agir conformément aux dispositions de l'art. 704 du code fédéral des obligations. Les organes de l'association sont l'assemblée générale et le conseil de l'association. Celui-ci est choisi parmi les sociétaires et est composé d'au moins neuf personnes et de trois suppléants. La durée des fonctions des membres du conseil de l'association est de trois ans. Chaque année, trois d'entre eux sortent de charge. Les membres sortant sont immédiatement rééligibles. Le conseil de l'association a la haute surveillance et la haute direction des affaires. Il représente l'association vis-à-vis de ses membres et des tiers. Il choisit dans son sein trois membres auxquels il délègue le droit de signer valablement au nom de l'association, et en ce sens que toujours deux d'entre eux signont collectivement. Il nomme également dans son sein un comité-directeur, d'au moins trois membres, auxquels incombent la direction et la surveillance proprement dites de l'exploitation. Le conseil de l'association est composé de: a. membres: 1º Albert Zaugg, fabricant de cadrans, de Wissachengraben, président du conseil d'association et du comité-directeur; 2º Emile Comment, fabricant, de Bonfol, vice-président du conseil; 3º François Walzer, boitier, de Bonfol, secrétaire; 4º Pierre Bourgnon, buraliste postal, de Bonfol, secrétaire du comité-directeur; 5º César Piquerez, professeur, de Epiquerez, caissier du comité-directeur; 6º Louis Bregnard, boitier, de Bonfol; 7º Joseph Cramatte, boitier, de Bonfol; 8º Joseph Corbat, horloger, de Bonfol; 9º Léon Chapuis, chef d'atelier, de Bonfol, tous domiciliés à Bonfol; b. membres suppléants: Joseph Marquat, secrétaire municipal, Constant Falbriard, chef graveur, et Joseph Walzer, cultivateur, les trois de Bonfol et y domiciliés. La signature socialo a été déléguée à Albert Zaugg, Pierro Bourgnon ot César Piquerez, prénommés. Les bureaux ot locaux sont installés dans la maison de Jules Biétry, sise au centre du village à Bonfol.

Bureau Saanen.

1906. 31. Dezember. Inhaber der Firma **Th. von Grünigen-Kernen** in Saanen ist Theodor von Grünigen allié Kernen, von und zu Saanen. Natur des Geschäftes: Hotel und Gerberei.

31. Dezember. Inhabor der Firma **Fr. von Grünigen** in Saanen ist Friedrich von Grünigen, von und zu Saanen. Natur des Geschäftes: Metzgerei.

31. Dezomber. Inhaber der Firma **Adolf von Siebenthal-Rieben** in Gstaad ist Adolf von Siobenthal allié Rieben, am Gstaad, von und zu Saanen. Natur des Geschäftes: Hotel, Pension und Viehhandel.

31. Dezember. Inhaber der Firma **G. Bieri** in Gstaad ist Gottfried Bieri, von Schangnau, in Gstaad zu Saanen. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Viehhandel.

31. Dezember. Inhaber der Firma **G. Kohli-Triboulet** in Gstaad ist Gottfried Kohli allié Triboulet, am Gstaad, von und zu Saanen. Natur des Geschäftes: Hotel.

31. Dezember. Inhaber der Firma **Hans Reuteler** in Gstaad ist Johann Jakob Reuteler, in Gstaad, von und zu Saanen. Natur des Geschäftes: Hotel und Pension.

31. Dezember. Inhaber der Firma **D. Saugy-Brand** in Gstaad ist David Saugy allié Brand, von Rougemont, in Gstaad, zu Saanen. Natur des Geschäftes: Hotel und Pension.

31. Dezember. Inhaber der Firma **Alfr. Haldi-Feuz** in Saanen ist Alfred Haldi allié Feuz, von und zu Saanen. Natur des Geschäftes: Hotel und Viehhandel.

Bureau Wangen.

1907. 22. Januar. Unter der Firma **Detaillistenverband Herzogenbuchsee und Umgebung** gründet sich mit Sitz in Herzogenbuchsee ein Verband (Genossenschaft) bernischer Geschäftsleute, Handwerker und Gewerbetreibender. Derselbe hat den Zweck, die gemeinschaftlichen Interessen seiner Mitglioder zu wahren, mit allen gesetzlichen Mitteln die schädlichen Auswüchse des Erwerbslebens in Handel und Gewerbe zu bekämpfen und dadurch den kaufmännischen und gewerblichen Mittelstand zu erhalten und zu kräftigen. Ein Gewinn ist nicht beabsichtigt. Die Statuten datieren vom 30. November 1905. Mitglied des Verbandes kann jede unbescholtene, in bürgerlichen Rechten und Ehren stebende und selbständig handlungsfähige Person werden, welche die Interessen des Verbandes fördern hilft (§ 2 der Statuten). Auch juristische Personen können dem Verbande beitreten. Die Mitgliedschaft des Detaillisten-Verbandes schliesst die Beteiligung an Warenbaus oder Konsumverein aus. Die Anmeldung hat beim Vorstande schriftlich zu geschehen. Der Vorstand entscheidet über Aufnahme oder Ablehnung. Der Austritt eines Mitgliedes erfolgt durch freiwilliges Ausscheiden nach schriftlicher Anzeige an den Vorstand einen Monat vor Schluss des Kalenderjahres; ferner durch Ausschluss des Gesamtvorstandes, wenn ein Mitglied die in § 2 der Statuten vorgeschriebenen Eigenschaften verliert oder wissentlich gegen die statutenmässigen Grundsätze und gegen das Interesse des Verbandes handelt. Der Ausgeschlossene kann an die nächste Generalversammlung rekurieren. Der Jahresbeitrag beträgt mindestens Fr. 5. Für Verbindlichkeiten des Verbandes haftet nur dessen Vermögen, jede persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Zur Leitung des Verbandes wählt die ordentliche Mitgliederversammlung eine Kommission von 9 Mitgliedern, in welcher möglichst alle Branchen vertreten sein sollen. Diese Kommission wählt aus ihrer Mitte einen Vorstand von Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier. Die Mitglieder dieser engeren Kommission führen je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Gesamtvorstand besteht aus G. Küpfer, Drogist, als Präsident; Johann Buchser, Buchbinder, als Vizepräsident; Hans Moser, Negoziant, als Sekretär; Ed. Zuber, Mehlhändler, als Kassier; diese vier wohnhaft in Herzogenbuchsee, als zeichnungsberechtigte Vorstandsmitglieder: Rudolf Gehrig, Bäcker, Ernst Bösiger, Handelsmann, Fried. Staub, Schuster, Ernst Kilchenmann, Negoziant, und Ernst Ingold, Metzger, alle ebenfalls in Herzogenbuchsee, als Beisitzer.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1907. 23. Januar. Ueber die Firma **J. M. Camenzind z. Neumühle** in Gersau, Getreide und Müllerei (S. H. A. B. Nr. 199 vom 4. Juni 1901, pag. 793) wurde unterm 9. Januar 1907 der Konkurs eröffnet. Die Firma wird gestrichen.

Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Untervaldo basso

1907. 15. Januar. Die Firma **Anton Simmen z. Engel,** Hotelbetrieb in Stans (S. H. A. B. Nr. 135 vom 8. April 1902, pag. 537) wird infolge Verkaufs des Geschäftes gelöscht.

18. Januar. Unter der Firma **Schwestern Kaiser, Modewarenhandlung** in Stans, haben die Schwestern Lina, Elisa und Maria Kaiser, von Stans, in Stans, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister ihren Anfang nimmt. Natur des Geschäftes: Modewarenhandlung.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau d'Estavayer.

1907. 23 janvier. Le chef de la maison **Gumy Louis,** à Russy, qui a commencé le 1er janvier 1907, est Louis Gumy, fils de Joseph, d'Avry sur Matran, domicilié à Russy. Genre de commerce: Exploitation de la pinte de la persévérance, à Russy.

Bureau de Fribourg.

21 janvier. La société en nom collectif «Brasserie du Cardinal les fils de P. Blancpain» à Fribourg (F. o. s. du c. 1901, nº 407, page 1625), est dissoute. La liquidation en sera opérée par les trois associés sous la raison sociale **Brasserie du Cardinal Fribourg les fils de P. Blancpain en liquidon.**

21 janvier. Sous la raison sociale **Brasserie du Cardinal Fribourg (Cardinalbräu Freiburg)** il est créé une société anonyme qui a son siège à Fribourg et a pour but l'achat et l'exploitation de la Brasserie du Cardinal, à Fribourg, les fils de P. Blancpain, l'acquisition, la construction, l'exploitation, la location d'autres brasseries, dépôts de bière, établissements ou autres immeubles et toutes opérations financières ou commerciales se rattachant directement ou indirectement à son industrie. Les statuts datent du 16 janvier 1907. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de deux millions de francs, divisé en vingt mille actions au porteur de fr. 100 chacune, le capital social pourra être augmenté par décision de l'assemblée générale. Les publications de la société ont lieu par la voie de la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration désigne les personnes qui ont la signature sociale. Suivant décision du conseil d'administration du 16 janvier 1907, la signature sociale est conférée à deux administrateurs délégués et à un directeur qui engagent la société vis-à-vis des tiers par leur signature individuelle. Les deux administrateurs délégués sont Achille et Paul Blancpain, et le directeur est Georges Blancpain, tous à Fribourg.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal.

1907. 22. Januar. Unter dem Namen **Röm. kath. Kultusverein St. Josef** gründet sich mit Sitz und Gerichtsstand in Mümliswil ein Verein, welcher die Verschönerung der röm.-kath. Pfarrkirche Mümliswil, den Unterhalt eines Vikariates und der St. Josefskapelle in der Limmern, sowie die Förderung kirchlicher und charitativer Unternehmungen der Pfarrgemeinde überhaupt zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 20. Januar 1907 festgestellt worden. Mitglieder müssen der röm.-kath. Kirche angehören, vom Vorstande aufgenommen werden und die Statuten unterschrieben haben. Dieselben haben entweder einen monatlichen Beitrag zu entrichten, dessen Höhe jeweilen von der Generalversammlung bestimmt wird, gegenwärtig 10 Rappen, oder eine Vergabung zu machen von wenigstens Fr. 50. Ueber den Ausschluss von Mitgliedern, die ihre Beiträge nicht mehr bezahlen oder gegen die Vereinszwecke handeln, verfügt der Vorstand. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung und ein Vorstand von 11 Mitgliedern, dessen Präsident und Kassier von Amtswegen der jeweilige röm.-kath. Pfarrer von Mümliswil ist, zur Zeit Pfarrer Robert Mäder. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen durch vorherige Verkündigung in der Pfarrkirche anlässlich des vormitt. Sonntags-Gottesdienstes. Namens des Vereins führt der Präsident gegenwärtig Pfarrer Robert Mäder, in Mümliswil, die rechtsverbindliche Unterschrift. Für die Verbindlichkeiten haftet nur das Vereinsvermögen. Sollte der Verein sich auflösen, so besorgt der röm.-kath. Pfarrer von Mümliswil die Verwendung des Vereinsvermögens nach § 2, unter jährlicher Rechnungsablage an den Bischof von Basel.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1907. 22. Januar. Albert Stumpf, von und in Basel, und Richard Brodmann, von und in Ettingen, haben unter der Firma **Stumpf & Brodmann** in Ettingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit

1. Januar 1907 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Bürstenhölzern, Bürsten und Pinseln.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1907. 21. Januar. Unter dem Namen **Genossenschaft der Milchlieferanten von Schaffhausen und Umgebung** besteht, mit dem Sitz in Schaffhausen, eine Genossenschaft, welche die Hebung der Milchwirtschaft und die Förderung der geschäftlichen Interessen ihrer Mitglieder zum Zwecke hat. Die Statuten der Genossenschaft sind am 26. November 1905 festgestellt worden. Ueber die Dauer der Genossenschaft ist in denselben nichts bestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder unbescholtene, den direkten Milchhandel betreibende, in der Stadt Schaffhausen oder in deren Umgebung wohnende Milchlieferant werden, der sich den Statuten der Genossenschaft und den Beschlüssen ihrer Organe unterzieht und sich zur Bezahlung eines Eintrittsgeldes und des Jahresbeitrages verpflichtet. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt durch Beschluss der Generalversammlung auf Grund eines dem Vorstande einzureichenden, schriftlichen Eintrittsgesuches. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, durch freiwilligen Austritt oder durch Ausschluss seitens der Generalversammlung. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei; dieser kann jedoch nur nach vorausgegangener mindestens vierwöchentlicher Kündigung und nach erfolgter Bezahlung der rückständigen Beiträge und Bussen auf Ende eines Rechnungsjahres stattfinden. Mitglieder, welche die Interessen der Genossenschaft schädigen oder sich den Beschlüssen der Genossenschaftsorgane nicht fügen oder der Genossenschaftskasse mehr als einen Jahresbeitrag schuldig sind, können jederzeit durch die Generalversammlung mit zweidrittel Mehrheit der Stimmenden aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden. Sowohl die Erben eines verstorbenen Mitgliedes als auch die ausgetretenen oder ausgeschlossenen Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen, sind aber zur Bezahlung ihres Betreffnisses für die Deckung eines allfälligen Defizites des laufenden Rechnungsjahres verpflichtet. Das Eintrittsgeld beträgt für Mitglieder, deren täglicher Milchumsatz unter 100 Liter bleibt, Fr. 1; für Mitglieder, welche einen täglichen Milchumsatz von über 100 Liter haben, Fr. 2. Der Jahresbeitrag beträgt für jedes Mitglied Fr. 2. Für die von der Genossenschaft eingegangenen Verpflichtungen haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Einladungen und Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im «Schaffhauser Intelligenzblatt», sowie im «Tageblatt für den Kanton Schaffhausen». Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Aus dem Ueberschuss der Einnahmen über die Ausgaben wird ein Reservefonds gebildet, der jedoch nur nach Beschluss der Generalversammlung verwendet werden darf. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Generalversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier und drei Beisitzern. Der Präsident und der Aktuar des Vorstandes vertreten die Genossenschaft nach aussen und führen für dieselbe kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Vorstandes sind: Konrad Hangartner, zum Korallenbaumgut, von Buchthalen und Schaffhausen, in Schaffhausen, Präsident; Conrad Bollinger, von und in Beringen, Vizepräsident; Conrad Schalch, zur Sommerau, von Schaffhausen, Aktuar; Heinrich Hengstler, von Tuttlingen (Württemberg), Kassier; Jakob Meister, zum Stoingut, von Merishausen, diese drei in Schaffhausen; Conrad Räss-Tanner, von Benken (Zürich), in Feuerthalen (Zürich), und Ernst Waldvogel, von Stetten, in Neuhausen, Beisitzer.

21. Januar. Inhaber der Firma **Wuttachwerke Oberwiesen-Schleitheim Sam. Wanner** in Oberwiesen-Schleitheim ist Samuel Wanner, von Schleitheim, in Horgen (Zürich). Natur des Geschäftes: Ausbeute und Verwertung der Wasserkräfte der Wutach, in den Oberwiesen bei Schleitheim zu Beleuchtungs- und gewerblichen Zwecken. Geschäftslokal: Zu Oberwiesen bei Schleitheim. Die Firma erteilt Prokura an Alexander Schwyn, von Beringen, in Schleitheim.

21. Januar. Inhaber der Firma **Carl Ebner, jr.**, in Schaffhausen ist Carl Ebner, jr., von Feuerthalen (Zürich), in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Schweiz. polytechnisches Versandtgeschäft.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1907. 22. Januar. Inhaber der Firma **Peter Jaeger-Ritter** in Landquart, welche am 1. Januar 1907 entstanden ist, ist Peter Jäger-Ritter, von Peist (Schanfigg), wohnhaft in Landquart. Natur des Geschäftes: Hotellerie. Geschäftslokal: Hotel Landquart.

22. Januar. Die Firma **Ditta Luigi Monti** in St. Moritz und Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 173 vom 25. April 1904, pag. 690) — Comestibles — ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

22. Januar. Andrea Mathis de Johann, von und in Celerina, Giuseppe Geronimi, von und in Chiavenna, Antonio Geronimi, von Chiavenna, in Davos-Platz, und Tiziano Monti, von Lecco, in St. Moritz, haben unter der Firma **Mathis, Geronimi & Cie., Nachfolger Ditta Luigi Monti** mit Hauptsitz in St. Moritz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Oktober 1906 begonnen hat. Diese Firma übernimmt das Geschäft der erloschenen Firma «Ditta Luigi Monti» in St. Moritz samt Filialen in Davos-Platz und Schuls ohne Aktiven und Passiven. Die Firma erteilt Prokura an Arthur Pozzi, von Brusio, wohnhaft in St. Moritz. Natur des Geschäftes: Comestibles. Geschäftslokale: St. Moritz Haus Monti; Davos-Platz und Schuls.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1907. 22. Januar. Unter dem Namen Schweizerisch-israelitisches Altersasyl **Lengnau** hat sich mit dem Sitze in Baden ein Verein gebildet, welcher den Zweck hat, durch Altersschwäche zum Erwerb ihres Unterhalts unfähig gewordene Israeliten der Schweiz aufzunehmen und zu verpflegen. Die Statuten sind am 30. August 1903 und 25. Dezember 1905 festgestellt worden. Die Organe des Vereins sind die Generalversammlung, der Gesamtvorstand und der Asylvorstand. Dieser letztere, aus 5 Mitgliedern bestehend, vertritt den Verein nach aussen. Namens desselben führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Jeder derselben kann durch ein anderes Mitglied des Asylvorstandes ersetzt werden. Präsident ist Jacques G. Guggenheim, von Lengnau, Aargau, in Baden; Aktuar ist Dr. med. Fried. Salomon Wyler, Arzt, von Oberendingen, in Baden; Kassier ist Samuel Wyler, älter, von Oberendingen, in Baden; Beisitzer sind: Baruch Salomon Wyler, von und in Zürich, und Isaak Gidion, von Lengnau (Aargau), in Lengnau.

Bezirk Bremgarten.

21. Januar. Inhaberin der Firma **A. Meyer-Seiler** in Wohlen ist Anna Meyer, geb. Seiler, von Niederwil, in Wohlen. Natur des Geschäftes: Handlung in Schuhwaren, Bonneterie, Mercerie, Kolonialwaren, Gemüse und Südfrüchte. Geschäftslokal: Centralstrasse Nr. 155 und 169.

Bezirk Kulm.

21. Januar. In der Firma **Aluminiumwarenfabrik Gontenschwil A.-G.** in Gontenschwil (S. H. A. B. Nr. 276 vom 28. Juni 1906, pag. 1102) ist die Unterschriftsberechtigung von Gustav Jequier erloschen. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an den Buchhalter Otto Merz, von Beinwil, in Gontenschwil, in dem Sinne, dass derselbe befugt sein soll, kollektiv mit einer der andern zeichnungsberechtigten Personen für die Gesellschaft zu zeichnen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1907. 22 gennaio. La ditta **Bernasconi Giovanni**, fabbrica di tabacchi e sigari, in Novazzano (F. u. s. di c. del 30 gennaio 1894, nº 21, pag. 83), è cancellata in seguito a rinuncia del titolare. Di conseguenza anche la procura dalla ditta stessa conferita a Bernasconi Gaetano, di Giovanni, da Novazzano, è cessata. L'attivo et il passivo sono assunti dalla società in nome collettivo «Fratelli Bernasconi, succ^ri a Giovanni Bernasconi» in Novazzano.

Gaetano e Giuseppe Bernasconi, di Giovanni, da Novazzano, loro domicilio, hanno costituito in Novazzano, sotto la ragione sociale **Fratelli Bernasconi, succ^ri a Giovanni Bernasconi**, una società in nome collettivo che incomincia col giorno della sua inscrizione nel registro di commercio. Questa società assume l'attivo ed il passivo della ditta «Bernasconi Giovanni» che è cancellata. Genere di commercio: Fabbrica di tabacchi e sigari. Bureau: Novazzano.

22 gennaio. La società in nome collettivo «Ing. C. Taralli & Co» ingegneria industriale con rappresentance nel ramo meccanica ed elettricità, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 25 settembre 1906, nº 390, pag. 1558), è sciolta. Il socio Giov. Battista Torriani, in Mendrisio, è nominato liquidatore e farà luogo alla liquidazione sotto la ragione **Ing. C. Taralli & Co in liquidazione.**

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Orbe.

1907. 23 janvier. Le chef de la maison **A. Matthey**, à Vallorbe, est Adrien-Francis, fils de David-Louis Matthey, de Vallorbe, y domicilié. Genre de commerce: Fabrique de limes.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1907. 19 janvier. La raison **Julius Brann**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 16 septembre 1905, nº 309), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif de cette maison sont repris par la société «Julius Brann & Cie» à La Chaux-de-Fonds.

19 janvier. Julius Brann, de Rawitsch (Prusse), et Adolphe Mandowsky, de Pless (Prusse), le premier domicilié à La Chaux-de-Fonds, le second à Berne, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Julius Brann & Cie**, une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1907. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison Julius Brann, radiée. Genre de commerce: Articles en tous genres. Bureaux: 11, Rue Léopold Robert.

22 janvier. La société en nom collectif «Guy & Cie, Rhetia Watch C^o», à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 4 juillet 1905, nº 278, et 21 novembre 1906, nº 474), est dissoute depuis le 1er janvier 1907; la liquidation en est opérée par les doux associés Jules-Albert Guy et Alfred Eggimann sous la raison **Guy & Cie Rhetia Watch C^o, en liquidation.**

22 janvier. Alfred Eggimann et Jules-Hermann Eggimann, de Sumiswald, et domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Rhetia Watch C^o, Eggimann frères**, une société en nom collectif commencée le 1er janvier 1907 et qui a repris la suite des affaires de la société «Guy & Cie, Rhetia Watch C^o» dissoute. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: 60, Rue Léopold Robert.

Bureau du Locle.

21 janvier. La raison **Julius Brann**, articles en tous genres au Locle (F. o. s. du c. du 7 août 1905, nº 323, page 1290), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif de cette maison sont repris par la société «Julius Brann & Cie» au Locle.

Julius Brann, de Rawitsch (Prusse), et Adolf Mandowsky, de Pless (Prusse), le premier domicilié à la Chaux-de-Fonds, le second à Berne, ont constitué au Locle, sous la raison sociale **Julius Brann et Cie**, une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1907. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «Julius Brann», laquelle est radiée. Genre de commerce: Articles en tous genres. Bureaux: Rue du Temple 10.

Genf — Genève — Ginevra

1907. 21 janvier. La société en nom collectif **G. Henneberg et J. Herrmann**, à Genève (F. o. s. du c. du 15 décembre 1899, page 1553), est déclarée dissoute depuis le 8 janvier 1907.

L'associé Gabriel-Arnold Henneberg, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, reste chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison **G. Henneberg**, à Genève. Genre d'affaires: Tailleur-couturier. Locaux: 3, Rue des Allemands.

21 janvier. La **Société Suisse d'affiches et de réclames artistiques**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 décembre 1904, page 1906), a dans son assemblée du 30 novembre 1906, nommé Auguste Bastard, domicilié à Genève, membre de son conseil d'administration en remplacement de Jacques Marion, dont les fonctions ont pris fin.

21 janvier. Suivant procès-verbal dressé le 22 décembre 1906, par Me Cherbuliez, notaire, à Genève, l'assemblée générale des actionnaires de la société anonyme dite: **Savonnerie Nationale**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 31 juillet 1905, page 1254), a réduit son capital social de la somme de trois cent cinquante mille francs, à celle de cent soixante quinze mille francs (fr. 175,000), par la réduction du capital de chaque action à la somme de cinquante francs; et a modifié ses statuts dans ce sens. En outre, l'administrateur Charles Flournois étant décédé, est radié. Il n'a pas été pourvu à son remplacement.

22 janvier. La maison **C. Strittmatter**, commerce et taillerie de pierres fines, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 22 septembre 1904, page 1450), modifie son genre d'affaires qui est actuellement commerce et représentation de pierres fines, et transfère, en outre, ses locaux 8, Rue du Belvédère (Petit-Saconnex).

22 janvier. Le chef de la maison **P. Borsa**, à St-Jean (Petit-Saconnex), commençant le 1er février 1907, est Primo Borsa, de Bellinzone (Tessin), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Taillerie de pierres fines pour l'horlogerie. Bureau et atelier: 20, Quai de St-Jean.

BANQUES D'ÉMISSION SUISSES

Moyenne annuelle des bilans généraux mensuels de 1900 jusque et y compris 1906

Etablie par l'inspectorat des banques d'émission d'après les publications dans la „Feuille officielle suisse du commerce"

1900: 35 banques. 1901 à 1906: 36 banques

ACTIF

1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	**Caisse.**
87,411,833	86,261,988	89,746,597	89,447,103	91,941,208	94,023,712	94,486,810	Couverture légale des billets en circulation.
21,588,146	30,861,685	24,818,698	28,739,009	25,705,159	22,481,562	25,666,053	Espèces disponibles.
10,386,317	7,295,721	5,956,166	5,181,117	4,916,554	3,084,092	4,327,130	Propres billets.
13,491,817	13,796,179	12,935,984	11,837,994	11,520,752	11,514,306	11,225,716	Billets des autres banques d'émission.
1,574,229	1,875,373	2,059,514	2,181,416	2,127,109	2,363,677	3,082,044	Autres valeurs en caisse.
134,402,342	**140,090,846**	**135,016,959**	**136,886,639**	**136,210,782**	**133,467,349**	**138,737,753**	
							Créances à courte échéance.
4,632,226	5,704,229	6,395,307	5,184,636	6,421,674	7,122,183	6,365,431	Banques d'émission et succursales (compensé).
43,011,369	56,222,223	77,977,189	52,856,093	51,507,208	54,424,800	60,818,171	Correspondants débiteurs.
2,288,562	2,580,958	2,825,053	3,051,720	3,311,572	3,288,240	3,813,872	Divers.
49,932,157	**64,507,410**	**87,197,549**	**61,092,449**	**61,240,454**	**64,835,223**	**70,997,474**	
							Créances sur lettres de change.
148,228,689	163,364,672	194,723,168	186,198,026	191,071,986	199,122,379	212,015,042	Effets escomptés sur la Suisse (y compris les effets à l'encaissement).
33,268,343	45,791,191	42,184,179	44,786,944	38,408,937	31,815,791	46,852,294	Effets sur l'étranger.
49,294,687	48,214,284	45,881,404	44,672,168	47,138,820	55,770,070	56,088,734	Avances sur nantissement, Warrants, etc.
230,791,719	**257,370,147**	**282,788,751**	**275,657,138**	**276,619,743**	**286,708,240**	**314,956,070**	
							Autres créances à terme.
225,937,749	223,835,052	238,923,886	243,463,822	251,506,582	280,755,455	323,693,736	Comptes courants débiteurs.
139,780,226	143,908,276	147,224,001	150,751,066	156,666,200	166,373,365	175,990,023	Oblig. sans engagem. p'lettres de change.
615,641,486	656,864,502	691,760,787	722,770,645	760,555,306	809,127,629	868,662,914	Créances hypothécaires.
137,786,751	144,477,267	172,747,565	179,636,704	194,706,637	197,295,058	181,531,158	Effets publics.
738,017	1,020,914	1,874,185	1,737,319	2,193,713	2,091,213	2,190,597	Divers et liquidations et soldes.
1,119,884,229	**1,170,106,011**	**1,252,530,424**	**1,298,359,556**	**1,365,628,468**	**1,455,642,720**	**1,552,268,428**	
							Placements fixes et comptes d'ordre.
9,026,537	10,865,936	12,768,072	14,851,268	14,870,800	14,267,043	15,446,741	Mobilier et immobilier.
5,190,547	4,790,449	9,687,810	2,459,478	1,878,976	1,816,350	3,257,243	Commandites et participations.
—	—	—	—	—	—	—	Comptes d'ordre (compensé).
14,217,084	**15,656,385**	**22,455,882**	**17,310,744**	**16,749,776**	**16,083,393**	**18,703,984**	
7,883,683	**7,000,000**	**6,500,000**	**6,920,242**	**6,500,000**	**6,768,937**	**8,743,788**	**Capital non versé.**
1,557,111,214	**1,654,780,799**	**1,786,489,065**	**1,796,226,768**	**1,862,949,223**	**1,963,505,862**	**2,104,407,492**	

PASSIF

1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	**Emission de billets.**
225,016,313	223,544,973	218,383,268	212,279,764	211,430,508	201,558,792	205,087,766	Billets en circulation (en mains de tiers)
15,552,846	14,598,398	16,437,306	16,519,111	18,892,150	21,091,900	23,828,134	Propres billets et billets des autres banques d'émission en caisse
240,569,159	**238,143,371**	**234,769,574**	**228,798,875**	**230,322,658**	**222,950,692**	**228,865,900**	
							Engagements à courte échéance.
29,897,882	27,088,464	25,991,029	23,382,593	23,954,496	25,132,370	22,293,741	Comptes de virements et de chèques
1,930,567	2,134,665	2,189,964	2,408,242	2,432,196	2,504,085	3,056,609	Bons de caisse et de dépôts à courte échéance
19,581,898	22,250,014	13,322,549	12,556,132	32,572,394	16,067,709	17,520,424	Correspondants créanciers
167,166,064	153,384,664	145,431,961	140,814,535	143,062,916	125,233,039	114,146,145	Comptes courants créanciers
1,218,602	906,944	894,878	947,275	716,593	721,526	611,216	Divers
—	—	—	—	—	—	—	Banques d'émis. et succursales (compensé)
219,744,913	**205,664,751**	**188,330,381**	**180,108,777**	**202,738,595**	**169,658,729**	**157,628,135**	
							Engagements par effets de change.
5,312,113	4,385,387	1,425,380	5,233,658	5,953,115	6,227,616	5,445,265	Billets à ordre
28,176,208	26,434,317	18,587,197	16,122,941	16,874,368	15,879,666	15,705,779	Traites et acceptations
33,488,321	**30,819,704**	**20,012,577**	**21,355,599**	**22,827,483**	**22,107,282**	**21,151,044**	
							Autres engagements à terme.
76,418,134	68,183,985	60,778,141	65,616,423	73,700,551	55,240,929	63,112,901	Comptes courants créanciers
406,340,336	397,939,259	379,023,911	353,072,890	319,028,665	291,562,258	280,608,871	Dépôts en caisse d'épargne
808,160,863	722,363,616	680,156,672	666,622,350	661,055,991	619,198,664	548,553,302	Obligations et autres bons de dépôt
35,999,800	36,462,233	40,517,042	27,093,400	30,234,100	30,070,800	27,145,035	Emprunts fixes
1,373,449	1,386,841	1,549,448	1,000,693	818,256	1,020,907	555,888	Divers
1,328,292,587	**1,226,335,934**	**1,162,055,214**	**1,113,405,756**	**1,084,837,563**	**997,091,558**	**919,973,947**	
							Comptes d'ordre et fonds propres.
4,473,839	3,185,862	3,211,957	3,014,218	1,868,595	2,320,556	2,793,745	Comptes d'ordre (compensé)
47,011,560	43,081,240	41,294,520	41,226,881	39,902,505	38,535,315	36,256,777	Fonds de réserve ordinaire et extraordinaire
222,083,300	209,506,063	206,775,000	201,396,425	197,441,666	195,066,667	182,557,983	Capital versé
273,568,699	**255,773,165**	**251,281,477**	**245,637,519**	**239,212,766**	**235,922,538**	**221,608,505**	
8,743,788	**6,768,937**	**6,500,000**	**6,920,242**	**6,500,000**	**7,000,000**	**7,883,683**	**Capital non versé.**
2,104,407,492	**1,963,505,862**	**1,862,949,223**	**1,796,226,768**	**1,786,489,065**	**1,654,780,799**	**1,557,111,214**	

Berne, janvier 1907.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 21533. — 16. Januar 1907, 12 Uhr.

Zwirnerei u. Nähfadenfabrik Augsburg,
Augsburg (Deutschland).

Baumwollene Nähfaden.

Nr. 21534. — 17. Januar 1907, 8 Uhr.

Süddeutsche Oelwerke J. Grötzinger & C°,
Freiburg i. B. (Deutschland).

Technische Oele und Fette.

„Cordor"

N° 21535. — 14 janvier 1907, 8 h.

Th. Picard fils, fabricant et négociant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

Nr. 21536. — 10. Januar 1907, 8 Uhr.

Wenger & C°, Kaufleute,
Basel (Schweiz).

Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch-, Kühl-, Trocken- und Ventilations-Apparate und -Geräte. Rohe und teilweise bearbeitete unedle Metalle. Messerschmiedewaren einschliesslich Gabeln, Maschinenmesser, Sensen, Sicheln und Strohmesser, Hieb-, Stich- und Stosswaffen. Grobe und feine Werkzeuge. Nadeln, Fischangeln, Hufeisen, Hufnägel. Bronzierte, emaillierte, verzinnte und verzinkte Waren. Eisenbahn-Oberbaumaterial, Klein-Eisenwaren, Schlosser- und Schmiedearbeiten, Schlösser und Beschläge, Blechwaren, Drahtwaren, Anker, Ketten, Stahlkugeln, Stahlspäne, Reit- und Fahrgeschirr-Beschläge, Rüstungen, Glocken, Schlittschuhe, Haken und Oesen, Geldschränke und Kassetten, Façon-Metallteile, gewalzte und gegossene Bauteile, Maschinenguss, Fanggerätschaften, Tier- und Vogelfallen. Automobil- und Fahrrad-Zubehör. Edle und halbedle Metalle, Gold-, Silber-, Aluminium- und Nickelwaren; Waren aus Britannia, Neusilber und ähnlichen Legierungen; echte und unechte Schmucksachen, leonische Waren, Christbaumschmuck. Reise- und Toilette-Geräte; Ausrüstungsgegenstände für Touristen, Radfahrer, Reiter und andere Sportsleute, sowie für Reit- und Zugtiere; Futterale und Scheiden; Sportgeräte, Turngeräte, Spiele. Waren aus Bernstein, Elfenbein, Fischbein, Holz, Horn, Knochen, Kork, Meerschaum, Perlmutter, Schildpatt, Zelluloid und ähnlichen Stoffen. Drechsler-, Flecht- und Schnitzwaren, Bilderrahmen, Werkzeugbretter und -Kasten. Aerztliche, chirurgische, gesundheitliche, orthopädische, tierärztliche und zahnärztliche Instrumente und Apparate, sowie auch solche für technisches Personal. Rettungs- und Feuerlösch-Apparate und -Geräte. Bandagen, künstliche Gliedmassen. Akustische, chemische, elektrotechnische, geodätische, nautische, optische und physikalische Wäge-, Mess-, Signal-, und Kontrollapparate, -Instrumente und -Geräte. Photographische Apparate und Zubehör. Maschinen und Maschinenteile, Automaten, Bureau-, Garten-, Haus-, Keller-, Kontor-, Küchen-, Stall- und landwirtschaftliche Geräte, Schläuche, Treibriemen. Waren aus Glas, Glimmer, Porzellan und Ton. Schreib- und Zeichengeräte. Rostschutz-, Putz-, Polier- und Schleifmittel; Abziehsteine. Uhren und Uhrenbestandteile.

Nr. 21537. — 10. Januar 1907, 8 Uhr.

Wenger & C°, Kaufleute,
Basel (Schweiz).

Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch-, Kühl-, Trocken- und Ventilations-Apparate und -Geräte. Rohe und teilweise bearbeitete unedle Metalle. Messerschmiedewaren, einschliesslich Gabeln, Maschinenmesser, Sensen, Sicheln und Strohmesser, Hieb-, Stich- und Stosswaffen. Grobe und feine Werkzeuge. Nadeln, Fischangeln, Hufeisen, Hufnägel. Bronzierte, emaillierte, verzinnte und verzinkte Waren. Eisenbahn-Oberbaumaterial, Klein-Eisenwaren, Schlosser- und Schmiedearbeiten, Schlösser und Beschläge, Blechwaren, Drahtwaren, Anker, Ketten, Stahlkugeln, Stahlspäne, Reit- und Fahrgeschirr-Beschläge, Rüstungen, Glocken, Schlittschuhe, Haken und Oesen, Geldschränke und Kassetten, Façon-Metallteile, gewalzte und gegossene Bauteile, Maschinenguss, Fanggerätschaften, Tier- und Vogelfallen. Automobil- und Fahrrad-Zubehör. Edle und halbedle Metalle. Gold-, Silber-, Aluminium- und Nickelwaren; Waren aus Britannia, Neusilber und ähnlichen Legierungen; echte und unechte Schmucksachen, leonische Waren, Christbaumschmuck. Reise- und Toilette-Geräte; Ausrüstungsgegenstände für Touristen, Radfahrer, Reiter und andere Sportsleute, sowie für Reit- und Zugtiere; Futterale und Scheiden; Sportgeräte, Turngeräte, Spiele. Waren aus Bernstein, Elfenbein, Fischbein, Holz, Horn, Knochen, Kork, Meerschaum, Perlmutter, Schildpatt, Zelluloid und ähnlichen Stoffen. Drechsler-, Flecht- und Schnitzwaren, Bilderrahmen, Werkzeugbretter und -Kasten. Aerztliche, chirurgische, gesundheitliche, orthopädische, tierärztliche und zahnärztliche Instrumente und Apparate, sowie auch solche für technisches Personal. Rettungs- und Feuerlösch-Apparate und -Geräte. Bandagen, künstliche Gliedmassen. Akustische, chemische, elektrotechnische, geodätische, nautische, optische und physikalische Wäge-, Mess-, Signal- und Kontrollapparate, -Instrumente und -Geräte. Photographische Apparate und Zubehör. Maschinen und Maschinenteile, Automaten; Bureau-, Garten-, Haus-, Keller-, Kontor-, Küchen-, Stall- und landwirtschaftliche Geräte. Schläuche, Treibriemen. Waren aus Glas, Glimmer, Porzellan und Ton. Schreib- und Zeichengeräte. Rostschutz-, Putz-, Polier- und Schleifmittel; Abziehsteine. Uhren und Uhrenbestandteile.

Nr. 21538. — 10. Januar 1907, 8 Uhr.

Wenger & C°, Kaufleute,
Basel (Schweiz).

Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch-, Kühl-, Trocken- und Ventilations-Apparate und -Geräte. Rohe und teilweise bearbeitete unedle Metalle. Messerschmiedewaren, einschliesslich Gabeln, Maschinenmesser, Sensen, Sicheln und Strohmesser, Hieb-, Stich- und Stosswaffen. Grobe und feine Werkzeuge. Nadeln, Fischangeln, Hufeisen, Hufnägel. Bronzierte, emaillierte, verzinnte und verzinkte Waren. Eisenbahn-Oberbaumaterial, Klein-Eisenwaren, Schlosser- und Schmiedearbeiten, Schlösser und Beschläge, Blechwaren, Drahtwaren, Anker, Ketten, Stahlkugeln, Stahlspäne, Reit- und Fahrgeschirr-Beschläge, Rüstungen, Glocken, Schlittschuhe, Haken und Oesen, Geldschränke und Kassetten. Façon-Metallteile, gewalzte und gegossene Bauteile, Maschinenguss, Fanggerätschaften, Tier- und Vogelfallen. Automobil- und Fahrrad-Zubehör. Edle und halbedle Metalle. Gold-, Silber-, Aluminium- und Nickel-Waren, Waren aus Britannia, Neusilber und ähnlichen Legierungen; echte und unechte Schmucksachen, leonische Waren, Christbaumschmuck. Reise- und Toilette-Geräte; Ausrüstungsgegenstände für Touristen, Radfahrer, Reiter und andere Sportsleute, sowie für Reit- und Zugtiere; Futterale- und Scheiden; Sportgeräte, Turngeräte, Spiele. Waren aus Bernstein, Elfenbein, Fischbein, Holz, Horn, Knochen, Kork, Meerschaum, Perlmutter, Schildpatt, Zelluloid und ähnlichen Stoffen. Drechsler-, Flecht- und Schnitzwaren, Bilderrahmen, Werkzeugbretter und -Kasten. Aerztliche, chirurgische, gesundheitliche, orthopädische, tierärztliche und zahnärztliche Instrumente und Apparate, sowie auch solche für technisches Personal. Rettungs- und Feuerlösch-Apparate und -Geräte. Bandagen, künstliche Gliedmassen. Akustische, chemische, elektrotechnische, geodätische, nautische, optische und physikalische Wäge-, Mess-, Signal- und Kontrollapparate, -Instrumente und -Geräte. Photographische Apparate und Zubehör. Maschinen und Maschinenteile, Automaten; Bureau-, Garten-, Haus-, Keller-, Kontor-, Küchen-, Stall- und landwirtschaftliche Geräte. Schläuche, Treibriemen. Waren aus Glas, Glimmer, Porzellan und Ton. Schreib- und Zeichengeräte. Rostschutz-, Putz-, Polier- und Schleifmittel; Abziehsteine. Uhren und Uhrenbestandteile.

N° 21539. — 16 janvier 1907, 6 h.
Manufacture Jurassienne de cigares, Hermann & Cie,
Delémont (Suisse).

Cigares.

Nr. 21540. — 16. Januar 1907, 8 Uhr.
Badische Anilin- und Sodafabrik,
Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland).

Farbstoffe einschliesslich Indigo und Indigopräparate; Beizen und Chemikalien für die Färberei, für Aetzzwecke und für den Zeugdruck.

Decrolin

Nr. 21541. — 16. Januar 1907, 8 Uhr.
Badische Anilin- und Sodafabrik,
Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland).

Farbstoffe einschliesslich Indigo und Indigopräparate; zur Farbenfabrikation dienende Derivate der Teerkohlenwasserstoffe; Mineralsäuren, Alkalien und Alkalisalze; Chlor; Chromsäure, Chromate und Chromoxydsalze; Beizen und Chemikalien für die Färberei, für Aetzzwecke und für den Zeugdruck, chemische Präparate für photographische Zwecke; Riechstoffe.

Euchrysin

Nr. 21542. — 16. Januar 1907, 8 Uhr.
Badische Anilin- und Sodafabrik,
Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland).

Farbstoffe einschliesslich Indigo und Indigopräparate; zur Farbenfabrikation dienende Derivate der Teerkohlenwasserstoffe; Mineralsäuren, Alkalien und Alkalisalze; Chlor, Chromsäure, Chromate und Chromoxydsalze; Beizen und Chemikalien für die Färberei, für Aetzzwecke und für den Zeugdruck; pharmazeutische Präparate; chemische Präparate für photographische Zwecke; Riechstoffe.

Olivanthren

Nr. 21543. — 16. Januar 1907, 8 Uhr.
Badische Anilin- und Sodafabrik,
Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland).

Farbstoffe; zur Farbenfabrikation dienende Derivate der Teerkohlenwasserstoffe; Mineralsäuren; Alkalien und Alkalisalze; Chlor; Chromsäure, Chromate und Chromoxydsalze; Beizen für die Färberei; pharmazeutische Präparate; chemische Präparate für photographische Zwecke.

Viridanthren

Nr. 21544. — 16. Januar 1907, 8 Uhr.
Badische Anilin- und Sodafabrik,
Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland).

Bleichmittel.

Blankit

Nr. 21545. — 18. Januar 1907, 8 Uhr.
Ed. Meier, Fabrikant und Kaufmann,
Zürich (Schweiz).

Kaltwasserfarbe.

Nr. 21546. — 18. Januar 1907, 8 Uhr.
Ed. Meier, Fabrikant und Kaufmann,
Zürich (Schweiz).

Kaltwasserfarbe.

Ideal

N°. 21547. — 16 janvier 1907, midi.
P. Chirat, fabricant,
Carouge (Genève, Suisse).

Vinaigres, moutardes et conserves au vinaigre.

Nr. 21548. — 17. Januar 1907, 12 Uhr.
Lüthi, Zingg & Marcet, Kaufleute,
Bern (Schweiz).

Spanische Weine, Likör-Weine und Spirituosen.

„EXQUISITO"
San Raphaël
EXPORTADORES
LÜTHI, ZINGG & MARCET

N° 21549. — 12 janvier 1907, 8 h.
Magnan frères, fabricants,
Carouge (Genève, Suisse).

Beurre de coco et autres produits alimentaires.

Cocose

Nr. 21550. — 17. Januar 1907, 6 Uhr.
Aktiengesellschaft vormals Rooschüz, Heuberger & Cᵉ, Fabrik,
Bern (Schweiz).
Zuckerwaren, Waffeln, Biskuits, Zwiebacks und Reklameartikel.

N° 21551. — 18 janvier 1907, 6 h.
Paul Vuille-Perret, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).
Boîtes de montres.
(Renouvellement du N° 1760.)

Nr. 21552. — 19. Januar 1907, 9 Uhr.
Joseph Gisiger-Bassin, Fabrikant,
Basel-Kleinhüningen (Schweiz).
Likör.

N° 21553. — 21 janvier 1907, 8 h.
Lumina, société anonyme, commerce,
Genève-Eaux-Vives (Suisse).
Graisse consistante pour voitures, engrenages, automobiles.

LA RAPIDE

N° 21554. — 21 janvier 1907, 8 h.
Lumina, société anonyme, commerce,
Genève-Eaux-Vives (Suisse).
Huile spéciale pour automobiles, motocycles et moteurs.

LUXILINE

Nr. 21555. — 18. Januar 1907, 8 Uhr.
Van Westerborg & Cᵉ, Société des Albums Brevetés, Kaufleute,
Luzern (Schweiz).
Album.

Reklame-Post-Album

Album-Postal-Reclame

Advertisers Postal Album

N° 21556. — 21 janvier 1907, 8 h.
Fabrique Centrale, Fritz Roskopf & Cᵉ,
Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres et parties de montres.
(Transmission du n° 20309 de Rosskopf Söhne, à Bâle.)

Radiation.

N° 21384. — Numa Jeannin, Fleurier. — Radiée le 21 janvier 1907, à la demande du titulaire.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Schweizerische Volksbank

Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und III

Einbezahltes Stammkapital u. Reserven 40 Millionen. 36,000 Mitglieder

Ausgabe von
4% Obligationen, al pari,

kündbar für die Bank nach 3 Jahren auf 3 Monate, für den Kreditor nach 4 Jahren auf 6 Monate, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000 mit halbjährlichen, spesenfrei an allen Kassen der Bank zahlbaren Coupons.

Einzahlungen und Anmeldungen nehmen bis auf weiteres die oben bezeichneten Zahlstellen entgegen

(40) **Die Generaldirektion.**

Banque de Dépôts et de Crédit

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le **mardi, 12 février 1907,** à 4 heures, au local de la chambre de commerce, 2, boulevard du Théâtre, à Genève.

Ordre du jour:
1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Votation sur les conclusions des rapports.
4° Allocation fixe au conseil d'administration.
5° Nomination des trois administrateurs. (228-)
6° Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1907.

Genève, le 25 janvier 1907.

Le conseil d'administration.

Schweiz. Eisenbeton-Werke A.G.
Bern

Ausserordentliche Generalversammlung
Montag, den 4. Februar 1907, nachmittags 2 Uhr, Bollwerk 19

Traktanden:
1) Berichterstattung.
2) Wahlen.
3) Reorganisation.
4) Reduktion des Aktienkapitals.
5) Unvorhergesehenes.

Bern, den 23. Januar 1907. (258')

Beteiligung

Einem Grosskapitalisten wird Gelegenheit geboten, sich an der Ausbeutung einer aussichtsreichen, neupatentierten Erfindung der Baubranche zu beteiligen.

Die Fabrikation hat mit Erfolg begonnen und kann besichtigt werden. Offerten unter Chiffre A 475 Y an Haasenstein & Vogler, Bern. (252)

Société Vaudoise d'Exploitations Agricoles

(société anonyme)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi, 14 février 1907, à 2½ heures, dans la salle du foyer du Casino-Théâtre, à **Lausanne**, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

Rapport du conseil d'administration. (259:)
Rapport des commissaires-vérificateurs.
Approbation des comptes et décharge au conseil de sa gestion.
Répartition des bénéfices et fixation du dividende.
Nominations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 octobre 1906, ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires, aux bureaux de MM. **Ch. Masson & Cie.**, société en commandite par actions, 2, place St-François, à **Lausanne**, où peuvent être retirées les cartes pour assister à la dite assemblée.

Lausanne, le 26 janvier 1907.

Le conseil d'administration.

Als langjährige Spezialunternehmer anerbieten wir uns für die Ausführung von

Fussböden in Fabriken

aus Kunstholz
Fugenlos, staubfrei, unverbrennlich, warm.
Dauerhaft wie Eichenholz. (13)
Guss auf jeden soliden Unterboden.
Rascheste Ausführung. — Keine Betriebsstörung.

Ch. H. Pfister & Co., Basel

In gewerbsreichstem Marktort des Oberaargau (Knotenpunkt von 3 Bahnlinien), an der Bahnhofstrasse, ganz nahe beim Bahnhof, sind

schöne Parterre-Magazine und grosse Bureaulokalitäten (206.)

auf längere Zeitdauer zu vermieten. Die Lokalitäten, im Halte von zirka 200 m², und der dazu gehörende geräumige Keller werden nach Wunsch des Mieters entsprechend umgebaut und eingerichtet. Anfragen unter Chiffre **O 341 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Ein junger Mann, der drei Jahre Gymnasium besucht hat, wünscht Stelle als **Schreiber.**
Offerten unter Chiffre **Z X 823** an **Rudolf Mosse, Zürich.** (260')

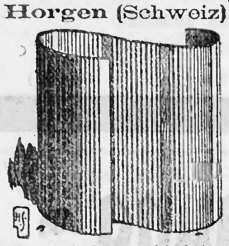
Zürcher

30 Jahre alt, deutsch, französisch, englisch, sucht

Lebensstellung

eventuell unter **Kapitalbeteiligung.** Textilbranche bevorzugt. (262')
Offerten unter Chiffre **Z S 893** an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Wilh. Baumann
Rolladenfabrik (28)
Horgen (Schweiz)



Rollschutzwände verschied. Modelle
Rolljalousien, automatisch.
Holzrolladen aller Systeme.
Verlangen Sie Prospekte!

BREVETS D'INVENTION
MARQUES DE FABRIQUE - DESSINS - MODÈLES
OFFICE GÉNÉRAL FONDÉ EN 1888 LA CHAUX-DE-FONDS
MATHEY-DORET Ingr-Conseil (48)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Untorrichtsbriofo. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt **H. Frisch**, Bücherexperte, **Zürich. B 15.**

Schmassmann & Co.

Zürich, 110 Bahnhofstrasse

Verlangen Sie unsern Spezialprospekt Nr. 208 über

Hintz (76')
Verticalregistratur

Patente

Muster- Streng Reell besorgt

Marken-Schutz Prima Referenzen

H. Blum, Ingenieur, Zürich I
Gerechtigkeitsgasse 16. (35:)

Banken bezw. Verwaltungen

Wegen Umzug ist ein neuer **Tresor** mit 45 versch für sich abgeschlossenen Abteilungen billigst **zu verkaufen.** Auch eventl. als Aktenschrank im Bureau — weil gefälliges Aussehen — zu gebrauchen. (224')
Offerten unter Chiffre **Z U 720** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Handels-Auskünfte-Renseignements commerciaux

Aarburg-Oftringen: Braendli, A., Not. Notariats- u. Geschäftsbureau, Inform.
Aigle: A. Jordan, agent d'affaires patenté.
Bern: Amtsnotar Chr. Tenger, Inkasso.
— Emil Jenni, Internationales Handelsauskunftsbureau. Inkasso. Unfallvers.
— A. Bauer & Co. Auskünfte, Inkasso.
— Schweiz. Rechtsbureau A. Gugger. Handels-Auskunftel, Inkasso, Betreibungen, Prozessführung in allen Kantonen.
— Emil Brand, Notariat, Ink., Verwalt. etc.
Biel: Moser & Fehlmann, Advokatur, Amtsnotariat, Inkasso, Konk.-Sachen, Inform.
Brig (Wallis): Jos. v. Stockalper, Advokat und Notar. Advokatur und Inkasso.
Burgdorf: Kohler, Not. Auskünfte, Ink.
Courtelary (Jura b.) Th. Jeanguenin, not.
Chur: Pet. Bauer (a. Konk'het.). Rechtsb.
Chiasso: Ambrosoli & Villa, Spedition.
Erlach: A. Bruder, Amtsnotar, Inkasso- u. Rechtsbureau. Konkurssachen, Inform.
Fribourg: E. Bielmann, avocat. Contentieux, recouvrts. Corresp. allem. et franç.
Genève: Herren & Gaerchet.
Fondation en 1872.
Renseignements et reconvrements sur tous pays. Brevets d'invention, marques et modèles. Références et tarifs à disposition.
— E. Barrès. Remises de commerces, vente et achat d'immeubles, renseignts, recouvremts.
— Verdier, Magnin & Aubert, avocats, Marché, 4. Contentieux, recouvrements, correspond. française, allemande, anglaise.
— P. de Reding, banque et agence de recouvrements et renseignements.
— Emmel, régie, vente, achat d'im., renseignts, recouvremts, remises de com., etc.
— Raislu & Baud, avocats, rue du Rhône, 30. Contentieux, recouvrts, représent. dev. ts. tribunaux. Correspondants à l'étrang.; correspond^e franç., allem., angl., ital. et espagn.
— Dr Aug. Bouua. Bureau technique. Expertises industrielles. Brevets d'invention.
Interlaken: Lutz, Ad., Advokatur u. Inkasso.
Kreuzlingen: Dr. A. Deucher, Advokat.
Langenthal: Fürsprecher Arthur Gämann, Nachf. v. H. Müller. Advokaturbur.
Lausanne: E. Glas-Chollet, agence coml.
— Louis Favey, agent d'affaires patenté.
Lugano: Dr. Huber, Advok., Ink., Inform.
— Adolfo Schäfer, Rechtsbureau, Ink., Inf.
Luzern: Konrad Frank. Auskünfte, Inkass.
— Huber & Incichen, vorm. Christoph Gilli. Rechtsagentur n. Inkasso. Gegründet 1781.
— C. Hurter, Advokat. Inkasso, Inform.
— Theodor Loetscher, Sensal, Seehofstr. 3.
Murten: H. Hafner, Advokatur n. Inkasso.
Neuchâtel: Dr Francis Manier et Dr. Edmond Berthoud, avocats et notaire.
— Fernand Cartier, not. Renseignements, recouvrements, gérances, achats et ventes d'imm., remise de com., bureau d'affaires.
— Meckenstock & Reutter, av. et not.
— Guyot & Dubied, notaires.
Payerne: Ph. Nicod, agent d'affaires pat.
Spiez: Ed. Kummer, Notar. Inform. u. Ink.
St. Gallen: Otto Baumann, Rechtsagentur, Inkasso- und Informationsbureau; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.
— J. Leising, Advokatur und Inkasso.
— J. Forster, a. Bezirksrichter. Advokatur u. Inkasso, 30jähr. Gerichts- u. Rechtspraxis.
Wil (St. Gallen): F. Schneider, Advokat.
Yverdon: F. Willommet, agent d'affaires.
Zürich I: Levaillant, Commercial- & Patent-Bureau.
— Schweiz. Verband Creditreform. Geschäftsführer: M. Fischer-Escherich. Bureau: Bahnhofstrasse 67. — Informationen, Inkassi, Spezialauskünfte.
— Forrer & Fross, Grossmünsterplatz 8, II. Bücher-Revisionen, Bilanzen, Verwaltungen. Telephon 2928.
— J. J. Müller, Notar Cand., Münsterhof 16. Inkasso, Liegenschaften-Verwaltungen, Vertretung in Konkursen, Verwaltungsstreitigkeiten, Steuersachen etc.

Steinfabrik Zürichsee, Aktien-Gesellschaft

Pfäffikon (Kt. Schwyz)

Einladung zu der III. ordentlichen Generalversammlung
Mittwoch, 6. Februar 1907, nachm. 5 Uhr, im Hôtel St. Gotthard, Zürich I

Traktanden:

1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1906.
2) Beschluss über die Auflösung der Gesellschaft.
3) Wahl der Liquidatoren und Festsetzung der Modalitäten der Liquidation.
4) Eventuel Neuwahl des Verwaltungsrates sowie der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1907.
5) Unvorhergesohenes.

Zur gültigen Beschlussfassung über die Traktanden 2 und 3 ist die Anwesenheit von mindestens 5 Aktionären, die mindestens zwei Drittel des Aktienkapitals vertreten, erforderlich.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle und der Bericht des Verwaltungsrates pro 1906 liegen von heute ab in dem Bureau des Direktors der Gesellschaft, Koch in Zürich, Reinacherstrasse 9, zur Einsicht der Aktionäre auf. Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis zum Vorabend der Generalversammlung in dem Bureau des Direktors, Zürich, Roinacherstrasse 9, vorzuweisen, wogegen die Stimmkarten ausgehändigt werden. (263-)

Pfäffikon, den 23. Januar 1907.

Der Verwaltungsrat.

Die Präzisionszieherei

MONTANDON & Cie. A. G., BIEL

liefert als Spezialität: **Blank gezogenes Profileisen** *rund, Sechskant und Vierkant, sowie alle andern Profile*
komprimierte, blanke Stahlwellen
abgedrehte, polierte Stahlwellen
Man verlange Spezial-Preiskurante. (151:)

Schweizerischer Bankverein

Gegen Hinterlage couranter Wertpapiere gewähren wir bis auf weiteres

Vorschüsse auf 3—4 Monate à 5 % Zins per Jahr
ohne Provisions-Berechnung (9)

gegen Eigenwechsel.

Basel, 17. Januar 1907.

Die Direktion.

Zürich Restaurant Royal

(Habis-Bahnhof)

neu erbaut n. aufs beste eingericht., direkt a. Hauptbahnhof, mit gross. Terrasse
Diner von 12—2 Uhr in allen Preislagen
Stets Spezialitäten in Tagesplatten. Von 6 Uhr an reichhalt. Abendkarte
Reine ostschweizerische Weine aus besten Lagen von vorzügl. Qualität **offen und in Flaschen**
Spezialitäten Waadtländer in Flaschen
Spezialsorten in österr. Bergweinen St. Magdalener, Tiroler etc.
Einziger Ausschank des bekannten **Mathäserbräu München**
Ia. **Fürstenbergbräu** aus der fürstlichen Brauerei in Donaueschingen
Alle bedeutenden Schweizer Zeitungen,
sowie die grössten franz. und englischen liegen auf. (44)

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne